

„HOCUS POCUS“

Prähospitale Sonographie durch Notärzte in Deutschland

Gemeinsames Projekt der Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Kiel, der Arbeitsgemeinschaft in Norddeutschland tätiger Notärzte (AGNN e. V.), der Arbeitsgemeinschaft der in Bayern tätigen Notärzte und Notärztinnen (agbn e.V.) und der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie am Bundeswehrkrankenhaus Ulm

Fokussierte Notfallsonographie (Point-of-Care-Ultrasound, POCUS) kann für erfahrene Anwender ein wesentliches diagnostisches Hilfsmittel sein. Durch die zunehmende Verfügbarkeit portabler Geräte steigt die Verbreitung im deutschen Notarztdienst. Allerdings gibt es für den Einsatz dieser Geräte aktuell noch keine standardisierten Empfehlungen bezüglich Ausbildung und Anwendung.

Welche Fragen sollen geklärt werden?

Wie sind Notärztinnen und Notärzte in Deutschland für die Notfallsonographie ausgebildet?

Werden Konzepte der fokussierten Notfallsonographie (z.B. eFAST, FEEL) angewendet?

Wie häufig beeinflusst Ultraschall prähospital die Versorgung und Therapie?

Stimmt es, dass die prähospitaler Sonographie häufiger von Berufsanfängern genutzt wird?

Verlängert sich durch die Nutzung von prähospitaler Sonographie die Einsatzzeit?

Um all diese Fragen beantworten zu können, brauchen wir Ihre Hilfe!

Nehmen Sie bitte an diesen Umfragen teil!



Fragebogen zur POCUS-Ausbildung und
Routine

<https://agnn.limesurvey.net/353168?lang=de>



Fragebogen zu den
einsatzbezogenen Erfahrungen mit POCUS

<https://agnn.limesurvey.net/512568?lang=de>